

Herzliche Einladung zu unseren Vereinsstunden:



Bibelstunde

Mittwoch 19:00 Uhr
Ringstr. 41 (bei N. Roepke)

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Kartenspiele „Kreuz-As“

Donnerstag 19:00–21:00 Uhr

Gemeindehaus Dorf Rauxel
Luisenstraße

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



CVJM-Hockey

Montag 18:00 – 22:00 Uhr

Unser Training findet
zurzeit nicht statt -
wir starten bald wieder.

Meldet euch bei:
Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Tischtennis

Montag 19:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr

Sporthalle Merklinde
Wittener Str. 322 b

Leitung: Horst-Ulrich Stein
Telefon: 02305-41407



Jungchar „RauxelerRitter“

Freitag 16:00–19:00 Uhr
Wir starten bald wieder
im

Gemeindehaus Dorf Rauxel
Luisenstraße

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Spielegruppe

Jeden letzten Samstag im
Monat, 15:00 – 18:00 Uhr

Ringstr. 41 (bei L. Roepke)

Leitung: Lars Roepke
Telefon: 02305-549628

**Suche Dir das passende Angebot
aus!
Komm vorbei!**

**Wir freuen uns über jeden neuen
Besucher.**



Unsere Monatsbeiträge:

Kinder bis 14 J.	1,50 €
Jugendliche b. 18 J.	2,50 €
Berufstätige	6,00 €
Übrige Mitglieder	4,00 €

Im Voraus für ein Halbjahr zu zahlen.

Das „Wort“ für Mai

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. (1. Korinther 6,12)

„Alles ist mir erlaubt!“ Das wäre doch schon ein guter Monatspruch gewesen, oder? Die christliche Freiheit auf den Punkt gebracht. Zur Unterstützung könnte man weitere Sätze dazustellen, die Paulus geschrieben hat. Der Gemeinde in Galatien ruft er zu: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Galater 5,1).

Freiheit ist ein hoher christlicher Wert. Dass wir an einen Gott glauben, der in die Freiheit führt, zeigt sich schon im Alten Testament: „Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.“ So stellt sich Gott in 2. Mose 20,2 vor. Aus der Knechtschaft in die Freiheit führt er, in ein gutes Land hinein – das hat Israel erlebt, so haben sie Gott kennen gelernt. Diese Freiheit sehe ich bei Christen nicht immer. Allzu häufig verheddern wir uns in Regeln oder lassen uns von Ängsten bestimmen. Für mich war es ein wichtiger Prozess, die Freiheit Gottes zu entdecken. Sie war nicht einfach „da“. Aber immer wieder habe ich erlebt, dass Gott mir Freiheit und Raum zur Entfaltung zuspricht. Mich herausführt aus mancher Enge in seinen weiten Raum.

Die doppelte Aussage „Alles ist mir erlaubt“ ist also nicht nur der Auftakt für das „Aber“, das folgt. Auch wenn Paulus hier vielleicht einen Satz zitiert, den die Korinther gerne vor sich hertrugen, lehnt er ihn nicht einfach ab. Er stellt nur etwas daneben.

Wie übrigens auch Gott in 2. Mose 20: Auf die Erinnerung an die Befreiung folgen die zehn Gebote. Es sind Leitlinien für einen klugen Gebrauch der Freiheit. So ähnlich macht das Paulus hier. Nur zitiert er nicht göttliche Gebote, sondern wendet sich an die Vernunft. Es sind zwei einfache Faustregeln, mit denen er die Grenzen der eigenen Freiheit ausmisst: Nicht alles dient zum Guten – nichts soll Macht haben über mich.

Der erste Satz klingt im Griechischen weniger moralisch als in der Lutherübersetzung: Nicht alles ist hilfreich, zuträglich, sagt Paulus schlicht. Und der zweite Aspekt weist auf die Gefahr, wie leicht absolute Freiheit in neue Abhängigkeit führt. Wer keinerlei Einschränkungen bei der Handynutzung kennt, kann bald nicht mehr ohne den Kick der kleinen Ablenkungen. Alkohol und gutes Essen können fröhliche Genussmittel sein, mich aber auch in Abhängigkeit und Unglück stürzen. Paulus bezieht seine Faustregeln im Folgenden auf den Gang zu Prostituierten, der in der Hafenstadt Korinth weit verbreitet war. Denkt darüber nach, was ihr da tut, sagt Paulus. Sex ist mehr als Triebabfuhrung, da entsteht eine tiefere Verbindung. Seid ihr euch bewusst, was eure Taten für Folgen haben?

Ich finde diese schlichten Faustregeln immer noch hilfreich. Sie nehmen mich als handelnde Person ernst, sie weisen darauf, dass mein Tun Gewicht hat. Es ist nicht „eh egal“, was ich mache. Ich will mich nicht in Abhängigkeiten ergeben, oder das heute Übliche einfach mitmachen. Ich will ernstnehmen, was ich tue. Will ich das wirklich? Ist es meinem Leben zuträglich? Natürlich kann man auch auf der anderen Seite herunterfallen – Selbstkontrolle kann eine Sucht sein, Selbstdisziplin zur Selbstvernechtung werden. Wie also bewahre ich die Freiheit, zu der mich Christus befreit hat? Wo brauche ich Hilfe beim Freiwerden, weil ich mich zu tief in Abhängigkeiten verstrickt habe? Hier spricht Paulus nur von den Folgen für das eigene Leben, den eigenen Körper. Später führt er die „Alles ist mir erlaubt“-Reihe weiter und weist auch auf die Folgen für andere. In 1. Korinther 10,23f. schreibt er: „Alles ist erlaubt, aber nicht alles ist zuträglich. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Niemand suche das Seine, sondern jeder das des anderen!“

Das „Aber“ ist kein Rückfall in Enge und Ängstlichkeit. Im Gegenteil: Wer frei ist, mündig, dem wird auch die Verantwortung zugetraut, klug mit dieser Freiheit umzugehen. Die Folgen für sich und andere im Blick zu haben. So kommen wir immer mehr in die „herrliche Freiheit der Kinder Gottes“ (Römer 8,21) hinein.

Prof. Dr. Deborah Storek (Th. H. Elstal)

nächste Termine

Samstag	04.05.2024	14:00 Uhr	Bibelquiz-VM (Ringstr. 41, bei Nils Roepke)
Donnerstag	16.05.2024	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung (Wichernhaus)
Donnerstag	16.05.2024	19:30 Uhr	Vorstandssitzung (Wichernhaus)
Donnerstag	30.05.2024	10:00 Uhr	Radtour (ab Wichernhaus)
<i>Hinweise auf Veranstaltungen der Paulusgemeinde:</i>			
jeden Samstag		18:30 Uhr	Meeting Jugendgottesdienst (GH Dorf Rauzel)

Wer kennt die Bibel? – Quiz am 4. Mai

Seit Jahren führen wir eine Bibelquiz-Vereinsmeisterschaft durch. In diesem Jahr wird es am ersten Mai-Samstag ernst. Hoffentlich stehen dann wieder viele Teilnehmer aus unseren Reihen bereit, um den diesjährigen Titel zu erringen. Dabei ist ein gewisses Bibelgrundwissen gefragt, was in einem CVJM ja wohl vorhanden sein dürfte. Dieses Wissen wird in Fragerunden und verschiedenen Spielen getestet. Neugierig geworden? Dann auf am Samstag, dem 4. Mai um 14 Uhr zur Ringstr. 41 (bei Nils Roepke). Dort treffen sich die Mitspieler zu einem interessanten, altersübergreifenden Wettstreit. Mal sehen, wer sich danach „Bibelquiz-Vereinsmeister 2024“ nennen darf. Vielleicht gelingt es ja sogar dem Vorjahressieger Lars Roepke, seinen Titel erneut zu verteidigen.

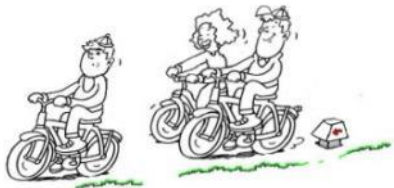


Wir beschließen Satzungsänderungen am 16.5.



Am **16.05.2024 (Donnerstag)** findet um **19 Uhr** unsere **außerordentliche Mitgliederversammlung im Wichernhaus** statt. Es gilt nämlich, Änderungen an unserer Satzung zu beschließen. Nachdem wir uns dazu bereits am 16.4. versammelt haben, aber nicht die notwendige Anzahl unserer Mitglieder (1/3) anwesend war, laden wir hiermit erneut zu diesem Thema ein. Allerdings ist die Mitgliederversammlung diesmal in jedem Fall beschlussfähig, auch wenn wieder nur wenige Mitglieder erscheinen sollten. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und euer Interesse.

Radtour an Fronleichnam – ab Wichernhaus



Los geht's um 10:00 Uhr am 30. Mai (Donnerstag = Fronleichnam) am Wichernhaus. Wir starten dann und dort mit unseren Fahrrädern. Die ausgesuchte Tour dürfte von allen gut zu bewältigen sein. Unterwegs legen wir gegen Mittag eine Rast ein, um in einem Lokal eine Kleinigkeit zu essen. Also: Taschengeld für diesen Zweck einplanen! Danach geht es gestärkt weiter, bis wir am Nachmittag wieder das Wichernhaus erreichen. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen. Lust bekommen? - Dann das Fahrrad vorbereitet und am Feiertag auf zum Startpunkt „Wichernhaus“! (Bei Regenwetter fällt die Tour aus. Kurzfristige Infos findet ihr dann auf unserer Homepage.)

von "zuletzt" berichtet

Von der Vorstandssitzung im April

Die April-Vorstandssitzung fand am 18.04. statt. Zunächst blickten wir auf die vier Tage zuvor gewesene Jahreshauptversammlung zurück (siehe auch nachfolgenden Artikel): Wir bedauern, wie eigentlich in jedem Jahr, die geringe Teilnehmerzahl bei dieser wichtigen Vereinsversammlung. Die Mitgliederversammlung zur Satzungsänderung erfordert eine neue Terminierung innerhalb der nächsten vier Wochen; wir beschließen den 16.5. Ein Aushang im Schaukasten und Hinweise auf der Homepage und im Monatsblatt sollen alle Mitglieder darüber informieren. Danach beraten wir Konsequenzen aus den Berichten der Gruppenleiter und beschließen gezielte Werbemaßnahmen für einzelne Vereinsangebote. Nach diesem Tagesordnungspunkt bereiten wir die Angebote für den Monat Mai vor: Das Bibelquiz am 4.5. und die Radtour am 30.5. finden im gewohnten Rahmen statt. Nach 21 Uhr schlossen wir unsere Sitzung mit dem Segen.

Von der Jahreshauptversammlung am 14. April

Wie eigentlich in jedem Jahr traf sich leider nur ein kleiner Teil unserer Mitglieder am 14.4. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Glücklicherweise waren wir aber trotzdem beschlussfähig. Wir hörten, wie in allen Jahren, die aktuellen Berichte der Gruppenleiter über das Jahr 2023 und bedauerten, dass einzelne Gruppen aus verschiedensten Gründen noch mit geringen Teilnehmerzahlen zu kämpfen haben. Die Feier und weiteren Angebote zu unserem 125-jährigen Vereinsjubiläum dagegen werteten wir als vollen Erfolg. Dann informierte uns unser Kassenwart über unsere Vereinsfinanzen. Der große Kostenfaktor „Vereinsjubiläum“ wurde als einmalige und erfolgreiche Investition eingeschätzt.



Die Versammlung entlastete anschließend, in Kenntnis des Berichts der Kassenprüfer, den Vorstand. Bei den sich anschließenden Wahlen für den Vorstand stellten sich diesmal Lars Roepke und Horst-Ulrich Stein zur Wiederwahl und wurden bestätigt. Ein Ausblick auf unsere Vereinsaktivitäten in 2024 rundete die Jahreshauptversammlung ab.

Dann, nach einer Zäsur, wechselten wir zur außerordentlichen Mitgliederversammlung, in der Satzungsänderungen vorgenommen werden sollten. Enttäuscht stellten wir fest, dass das dafür erforderliche Drittel unserer Mitglieder nicht anwesend war. Somit ist eine erneute Mitgliederversammlung zu diesem Thema innerhalb des nächsten Monats notwendig. Diese Versammlung ist dann ohne eine Mindestteilnehmerzahl beschlussfähig. Wir delegierten die Terminsetzung an den Vorstand und schlossen Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung nach interessanten 90 Minuten mit dem Segen.

Michael Radtke verstorben

Unser ehemaliges Vereinsmitglied Michael Radtke ist am 14.04.2024 überraschend verstorben. Wir trauern mit der Familie. Er war Küster in der Pauluskirche. Wir erinnern uns an seine Mitgliedschaft im Club 72, seine Tätigkeiten als Jungscharleiter und Leiter der Tramps 79. Außerdem war Michael Beisitzer in unserem Vereinsvorstand in den Jahren 1979 bis 1982.